

Protokoll der 2. Sitzung des 10. Studierenden - Parlaments der PH Heidelberg am 02.11.2022

Protokoll: Laura Hoffmann

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Sitzungsleitung: Magdalena Neumann

Awareness-Beauftragte: Paula Marie Mühlstädt, Than Xuân Tran

Zeitwächter:in: Lea Schuhmacher

Anwesenheitsliste:

| Name | Vorname | Anwesend | Entschuldigt |
|-------------|----------------|----------|--------------|
| Bauer | Natalie | X | |
| Baumgartner | H | X | |
| Brüning | Felix | X | |
| Brunke | Franca Juliana | X | |
| Ey | Belana | X | |
| Hoffmann | Laura | X | |
| Johann | Jan | X | |
| Krimitzas | Julia | X | |
| Kurz | Jonas | X | |
| Lenz | Sebastian | X | |
| Mühlstädt | Paula Marie | X | |
| Neumann | Magdalena | X | |
| Nothof | Anna-Claire | X | |
| Prägert | Marlene | X | |
| Reisig | Lena | X | |
| Schumacher | Lea | X | |

| | | | |
|-------------------------|-----------|---|--|
| Stamm | Johanna | X | |
| Tran | Than Xuân | X | |
| Weiß | Franziska | X | |
| Zedler | Cara Mia | X | |
| Name: Gäst:innen | | | |
| Mertens | Philine | X | |
| Vach | Karin | X | |
| Strahl | Tim | X | |
| Bräuning | Richard | X | |

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Begrüßung | 4 |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung | 4 |
| 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 12.10.22 | 4 |
| 4. Gespräch mit Prof. Dr. Vach – Rektorin der Ph HD | 5 |
| 5. Finanzen | 7 |
| 5.1. Antrag Politikfachschaft | 7 |
| 5.2. Antrag BeTa Hütte | 8 |
| 6. Wahlen | 9 |
| 6.1. Vorstand (Wahl) | 9 |
| 6.2. Referat für Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit (Wahl) | 10 |
| 6.3. Kulturreferat | 10 |
| 6.4. Ältestenrat (Wahl) | 10 |
| 6.5. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl) | 11 |
| 6.6. QSM – Ausschuss Fak 2 (Wahl) | 11 |
| 6.7. QSM – Ausschuss Fak 3 (Wahl) | 11 |
| 6.8. Autonomes Referat: ZEP (Wahl) | 12 |
| 6.9. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl) | 12 |
| 7. Hochschulkino | 13 |
| 8. Theaterflatrate | 13 |
| 9. Semester-/BaWü – Ticket | 14 |
| 10. Änderung der Finanzordnung | 17 |
| 11. OS – Änderung | 19 |
| 12. Meinungsbild über Rückmeldung zur Betreuung von Abschlussarbeiten | 19 |

| | | |
|---------|--|----|
| 13. | KlauTa | 20 |
| 13.1. | Termine im SoSe 23 & WiSe 23/24..... | 20 |
| 13.1.1. | KlauTa – Termine (Wahl)..... | 20 |
| 13.2. | Protokoll Klauta..... | 21 |
| 13.3. | Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit..... | 21 |
| 13.4. | AK Aussprache/ Personaldebatte | 22 |
| 13.5. | Werbung StuPa | 22 |
| 13.6. | Öffentlichkeitsreferat | 24 |
| 14. | Berichte | 24 |
| 14.1. | ExOrg | 24 |
| 14.2. | Senatsbericht..... | 24 |
| 15. | Sonstiges..... | 24 |
| 15.1. | Stellungnahme Bibliothek | 24 |
| 15.2. | Forderung nach Wasserspendern..... | 25 |
| 15.3. | Mail - Archivierung | 26 |

Beginn: 18:08 Uhr

1. Begrüßung

- Präsidium zählt die Anwesenden, 18 Stimmberechtigte
- Präsidium legt Awareness - Beauftragte und Zeitwachende fest

Ende: 18:13 Uhr

Beginn: 18:13 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

- Vorstellung der Tagesordnung
 - o Ergänzung der Tagesordnung: Meinungsbild zur Rückmeldung zu der Betreuung von Abschlussarbeiten

Abgeordnete*r betritt den Raum 18:13 Uhr, 19 Stimmberechtigte anwesend

Genehmigung der Tagesordnung

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthalten: 0

TO angenommen

Ende: 18:13 Uhr

Beginn: 18:13 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 12.10.22

Änderungswunsch: Marlene Prägert als anwesend aufführen

Genehmigung des Protokolls mit den angemerkten Änderungen

Dafür: 15

Dagegen:

Enthalten: 4

Protokoll angenommen

Ende: 18:14 Uhr

Beginn: 18:14 Uhr

4. Gespräch mit Prof. Dr. Vach – Rektorin der Ph HD

Begrüßung durch Prof. Dr. Frau Vach

Vorstellung ihrerseits:

- Kommunikation auf Augenhöhe
- seit 2011 an der Hochschule
- Fach Deutsch
- Ehemalige Gleichstellungsbeauftragte
- Beauftragte für schulpraktische Studien
- Laufbahn
 - o Grundschullehrerin in Köln - Mühlheim
 - o Promotionsstudiengang Konzept für die Entwicklung von Medienkompetenz im Grundschulalter über vier Jahre

Fragen:

Was glauben sie können Studierende bewirken? / Was wird sich für Studierende ändern?

- Antwort:
 - o Kommunikation ist wichtig
 - o Miteinander sprechen
 - o Hochschule in der Region positionieren; als Hochschule in die Bildung einbringen
 - o Wertschätzung allen Menschen entgegenbringen
 - o Achtsamkeit für alle
 - o Bildung als Schlüssel um die Gesellschaft zusammen zu halten
 - o Studierende in die Kommunen und Gemeinden gehen, um die Bildung zu verbreiten
 - o Hochschule medial ausstatten
 - Homepage
 - zentraler Social Media Account

Bei einem Sprung ein bis zwei Jahre in die Zukunft: Wie müsste die Zusammenarbeit aussehen, dass sie für Sie eine gute Zusammenarbeit wäre?

- Antwort:
 - o aktive Studierende
 - o mehr Studierende müssen sich für die Hochschule verantwortlich fühlen

Wie können nicht-lehramtsbezogene Studiengänge, wie Frühkindliche und Elementarbildung, weiter eingebracht und präsenter gestaltet werden?

- Antwort:
 - o Vorstellung auch von nicht-lehramtsbezogene Studiengängen
 - o Ansprechen
 - o Erwähnung auf Flyer
 - o Erwähnung der Expertise auf Augenhöhe mit Lehrämtern
 - o Betrachtung auf Augenhöhe

Zusammenarbeit mit studentischen Initiativen: Ist finanzielle Unterstützung von Ihrer Seite geplant?

- Antwort:
 - o Viel Geld bis 2025 bis dahin kann man gut unterstützen
 - o Danach sieht es dunkel aus
 - o Solange das Geld da ist, ist es möglich zu unterstützen
 - o PH - Days konzentrierter und stärkerer Hochschuleinbezug

Verständnisfrage wegen 2025 weniger Geld, was heißt das für uns?

- Antwort:

- Hochschulfinanzierungsvereinbarung
- Ab 2025 neue Vereinbarung wird sich nicht so gut entwickeln
- Land hat zu hohe Ausgaben
- Einsparung in der Bildung
- Beispiel: Germanistische Institutseinrichtung
 - Beteiligt Russland Usbekistan, Istanbul und PH
 - Austausch von Bildungsangeboten
 - Mittelkürzung macht das schwierig

Wasserspendersituation

- Montag mit Herrn Walter gesprochen
- Nach drei Wochen Wasserspender abgebaut
- Wieder die Alten aufgebaut
- Walter ist informiert, dass wir die Neuen wollen

Neubausituation: was kann PH besser machen, um nicht nur als Lernort wahrgenommen zu werden, sondern auch als Ort, an dem man gerne verweilen möchte?

- Montag war eine Begehung mit diversen Personen
- Gebäudereinigung funktioniert → nicht alles dokumentiert
- Vermögen und Bau Termin nächste Woche mit Frau Wiese-Heß
- Absprache: Wände werden gestrichen und Möbel ersetzt
- Toiletten schwierig
- Orientierung an der Sanierung der Cafeteria
- Evtl. Sitzmöbel in die Gänge
- Brauchen eine Bauleitung
 - Blick auf die Bauarbeiten
 - Vernetzung
 - Leitung der Sanierung
 - Frage: Kennen sie jemanden, der das übernehmen würde?

Neubau; AK barriereärmere PH; Perspektiven gegen Barrieren?

- Markierungen
- Aufzüge
- Enger Kontakt mit Frau Bogner
- Vorschläge gerne einbringen

Genderneutrale Toiletten an der alten PH: Gibt es eine feste Einplanung in Bibliothek, im Neubau usw.?

- Alles ist vorbereitet
- Muss nur noch angebracht werden
- Bleiben im Gespräch
- Weitere Besuche werden folgen

Vorschlag:

Solche Themen sammeln und im Senat sammeln, Senat als Sprachrohr

Rektoratsdienstgespräch

Jour fix: festes Treffen von Vorstand und Rektorat

- Dort vorbesprechen und wichtige Themen weiter in den Senat oder Stupa

Weitere Gespräche über Wasserspender und Unisextoiletten werden eingeleitet

Ende: 18:49 Uhr

Beginn: 18:50 Uhr

5. Finanzen

5.1. Antrag Politikfachschaft

Vorstellung des Antrags

- offene Fachschaftssitzung
- für Erstis und Neue
- Pizzen bestellen und Soli - Kasse aufstellen
- Drei Pizzen 78€ und Getränke 12 €

Fragen:

- Wird die Soli - Kasse als Einnahmequelle theoretisch hochgerechnet?
 - Antwort: Nein
- Werden Soli- Kassen Einnahmen mit dem Finanzantrag verrechnet?
 - Antwort: Ja

Verständnisfrage:

- Finanzfreigabe oder -antrag??
 - Antwort:
 - Finanzfreigabe muss vom Fachschaftsreferat freigegeben werden
 - Finanzantrag kann vom Stupa verabschiedet werden
 - Formfehler
- Diskussion über Finanzantrag (vorliegend Freigabe)
- TG 120 ausgeschöpft
- Mit Deckungsgleichheit arbeiten
 - Notlagenstipendium beidseitig
 - Hochschulzugangsförderung nur einseitig
- Mit wie vielen Leuten rechnet ihr?
 - Antwort:
 - 10-20 Leute können es aber nicht genau sagen

Wie viele seid ihr in der Fachschaft?

- Antwort:
 - 15 Leute

Diskussion:

- Überschreiten den Topf, Haushaltsjahr endet, Haushalt ausschöpfen
- richtig Töpfe haben Aufgabe, aber noch nichts ausgegeben
- Hochschulzugangsförderung: Tests und Masken ist nicht ausgeschöpft
- Anfrage für Notlagenstipendium deshalb Hochschulzugangsförderungstopf
- 90 € Betrag zwar nicht hoch, gibt es aber andere/günstigere Alternativen? Geld das allen Studierenden gehört
- Wie viel ist noch in dem Fachschaftstopf? Dafür ist der Topf ausgelegt
 - TG 120, Fachschaftstopf ca. 2500€
- Wenn das jede Fachschaft macht und wir jede Fachschaft unterstützen, muss das mit einberechnet werden.
- 6€ pro Person gibt günstigere Alternativen
- Fachschaftstopf ist nicht leer, für dieses Jahr. Geld für die Fachschaften in die Fachschaften stecken
- Soli- Kasse angegeben und vielleicht ist es danach deckungsgleich
- Nicht nur für die Fachschaft, sondern müssen mit allen rechnen, die Politik studieren, Unterstützung aus dem Fachschaftstopf
- Pizzen bestellen verhältnismäßig teuer, billigere Alternativen sollten bevorzugt werden

- Verständnisfrage: Antragsteller:innen sind nicht Fachschaftsvorsitz
 - o Antwort:
 - geht nicht um Antragsteller:innen, sondern um Sachbezogenheit, sachliche Bindung an Fachschaften
- Freigabe durch den Fachschaftstopf, wenn überhaupt
- Am Ende des Jahres ist das Geld nicht weg. Nehmen das Geld ins nächste Jahr mit

Abstimmung (Finanzfreigabe über Fachschaftsreferat)

Dafür: 16

Dagegen: 1

Enthaltung: 2

Freigabe angenommen

Politikfachschaftsvertretung geht 19:11

Ende: 19:11 Uhr

Beginn: 19:12 Uhr

5.2. Antrag BeTa Hütte

Vorstellung des Antrags:

- 9000 € für BeTa
- 5000€ Direktverbuchung entfallen,
- nicht 14000 € sondern nur 9000 € im Haushaltstopf
- Finanzantrag und nicht Finanzfreigabe

Verständnisfrage:

Es war noch nie eine Finanzfreigabe, weil BeTa-Hütte für alle Studierende?

- Antwort: Keine Ahnung, kann sein

Fragen

- Verständnisfrage: p.P. pro Nacht 815 € ?
 - o Antwort:
 - wenn man drauf geht, kommt die richtig Anzahl
- Sind Stupa – Angehörige dabei?
 - o Antwort:
 - nein, wollen so viele Erstis wie möglich + 4 Stupa Abgeordnete im BeTa - Team
- Was braucht ihr in der Küche?
 - o Antwort:
 - Rücklagen wie bspw. Panzertape, Putzsachen, Klopapier, Zewa, Kostüme für abends
- Wie viele teilnehmende vom BeTa - Team
 - o Antwort
 - 38 Teilnehmer, 7 BeTa - Team
- Auch Alkohol?
 - o Antwort:
 - nein
- Wann fahrt ihr?
 - o Antwort:
 - 11.11 -14.11

Diskussion:

- Dank für die Organisation
- Nicht sonstiges im Antrag, sondern spezifisch
- Nicht nur auf BeTa Instagram posten, sondern auch über Stupa Kanal

GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 15 min bis 19: 35 Uhr

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, der GO-Antrag ist angenommen

Ende: 19:21 Uhr

Beginn: 19:35 Uhr

Wiedereröffnung der Sitzung

- Wie viel Geld haben wir noch? Welches Geld nehmen wir?
 - o Antwort:
 - alles aus der Hochschulzugangsförderung, der Topf ist dann leer

Abstimmung: Geld aus der Hochschulzugangsförderungstopf mit Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit

Dafür: 19

Dagegen:0

Enthalten:0

Finanzantrag einstimmig angenommen

Ende: 19:39 Uhr

Beginn: 19:39 Uhr

6. Wahlen

6.1. Vorstand (Wahl)

Vorstellung durch das Präsidium:

- Brauchen noch eine andere Geschlechtsidentität als der bereits gewählte Vorstand

Werbung durch bereits gewähltes Vorstandsmitglied:

- Hochschule ist in Bewegung
- Falls Interesse Zusammenarbeit einfacher, da schon zweite Legislatur
- Vertretung der Studierenden, Amt ermöglicht tolle Einblicke in Hochschule

Vorschläge:

Franziska Weiß → Kandidat*in stellt sich vor

Wahl:

| Kandidat/innen | Ja | Nein | Enthaltung |
|----------------|----|------|------------|
| Franziska Weiß | 17 | 1 | 1 |

Franziska Weiß nimmt die Wahl an

Ende: 19:46 Uhr

Beginn: 19:46 Uhr

6.2. Referat für Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit (Wahl)

Es sind keine Kandidaturen per Mail eingegangen. Es wird nach unter den Anwesenden nach Kandidaturen gefragt.

- GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:47 Uhr

Beginn: 19:47 Uhr

6.3. Kulturreferat

Es sind keine Kandidaturen per Mail eingegangen. Es wird nach unter den Anwesenden nach Kandidaturen gefragt.

- GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:48 Uhr

Beginn: 19:48 Uhr

6.4. Ältestenrat (Wahl)

- Keine Kandidatur eingegangen
- Stupa- Abgeordnete können das nicht machen
- Bitte an alle: Nochmal im Bekanntenkreis umhören, StuPa-Werbung teilen
- Aufgaben des Ältestenrat:
 - o Protokolle lesen
 - o Schlichtungsgespräche (Schlichtungskommission)
 - o Überprüfung der Arbeit des StuPas

GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19: 49 Uhr

Beginn: 19:50 Uhr

6.5. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)

- GO-Antrag Verschiebung des TOs auf TOP 6.10

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, Antrag ist angenommen

Ende: 19:50 Uhr

Beginn: 19:50 Uhr

6.6. QSM – Ausschuss Fak 2 (Wahl)

Vorschläge

- Franka - Juliana Brunke → Kandidat*in stellt sich vor
- Annika Klingler → Kandidat*in wird vorgestellt

Frage:

Kann man sowohl im Fak-Rat sein als auch vom StuPa in QSM entsendet werden?

- Antwort:
 - o Unterschiedliche Gremien, gewählte Fak-Rats-Mitglieder werden für QSM gezielt kontaktiert, da diese gewählte Vertreter:innen ihrer Fakultät sind und bereits Kontakte zu Dozierenden und Ansprechpersonen haben

Wahl:

| Kandidat/innen | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------------|----|------|------------|
| Franka - Juliana Brunke | 18 | 0 | 1 |
| Annika Klingler | 17 | 0 | 2 |

- Franka - Juliana Brunke nimmt die Wahl an
- Annika Klingler wird kontaktiert

Ende: 19:55 Uhr

Beginn 19:56 Uhr

6.7. QSM – Ausschuss Fak 3 (Wahl)

Vorschläge:

- Andreas Gräfl
- Lucas Lorenz
 - o Beide nicht anwesend

Wahl:

| Kandidat/innen | Ja | Nein | Enthaltung |
|----------------|----|------|------------|
| Andreas Gräfl | 15 | 0 | 4 |
| Lucas Lorenz | 14 | 0 | 5 |

Beide werden kontaktiert, ob sie die Wahl annehmen

Ende: 19:59 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

6.8. Autonomes Referat: ZEP (Wahl)

Vorschläge

- Marie Heim – Rommel
- Celina Wehrmann
 - o Erfüllen Vorgabe der verschiedenen Geschlechtsidentitäten von Referent:innen

Wahl:

| Kandidat/innen | Ja | Nein | Enthaltung |
|-------------------|----|------|------------|
| Marie Heim-Rommel | 12 | 1 | 6 |
| Celine Wehrmann | 13 | 1 | 5 |

Moritz Kaimann verlässt die Sitzung 20:01 Uhr

beide werden kontaktiert

Ende: 20:02 Uhr

Beginn: 20:02 Uhr

6.9. QSM – Ausschuss Fak 1 (Wahl)

Vorschläge:

- Katharina Schottorf
- Julia Strangfeld

Beide nicht anwesend, Kandidat*innen werden vorgestellt

Wahl:

| Kandidat/innen | Ja | Nein | Enthaltung |
|---------------------|----|------|------------|
| Katharina Schottorf | 15 | 0 | 4 |
| Julia Strangfeld | 15 | 0 | 4 |

Beider werden kontaktiert, ob sie die Wahl annehmen

Ende: 20:03 Uhr

Beginn: 20:04 Uhr

7. Hochschul kino

Vorstellung:

- jeden zweiten Dienstag laufen Filme im H001
- Wunsch für die Legislatur nach Rotation, damit Arbeit nicht an wenigen Mitgliedern hängen bleibt
- Arbeitsaufwand: eine Stunde im Voraus treffen, Kasse+Popcornmaschine von der ZEP zum Hörsaal transportiert, am Ende des Filmes wieder Rücktransport zur ZEP und Reinigung der Popcorn-Maschine
- eine Stunde vor Filmbeginn → 18:00 Uhr
 - o Popcorn Maschine und Kasse
- Filmliste ansehen
- Dienstag Leute eintragen zur Betreuung, Link mit Tabelle wird noch einmal rumgeschickt, ist ebenfalls in den Sitzungsunterlagen hinterlegt

Fragen:

- Gibt es ein oder zwei Hauptverantwortliche? Kann sich das jemand vorstellen?
- Antwort: nein, nur Programm erstellt bisher
 - o Feste Aufgaben: Schlüssel, Popcorn Maschine, usw.
- Stupa macht dienstags Kino?
 - o Antwort: ja

Diskussion:

- Wenn sich niemand findet, zeitnah alle eintragen, sodass eine Übergabe gemacht werden kann
- Schlüssel muss bei Herren Mitrev abgeholt werden und unterschrieben werden, kann theoretisch nicht weitergegeben werden → am Ende abgeschlossen werden
- Also eher eine Person, die den Schlüssel hat
- Möglichkeit, dass der Schlüssel im Stupa Büro gelagert werden
- Getränkeverkauf im Winter eher nicht, im Sommer gern
- Daher der Verweis, dass es keine Getränke zu kaufen gibt an die Studierende
- Frage an das Kulturreferat, ob Interesse besteht da mitzuwirken
- Kulturreferentin ist dienstags da und kann mitwirken ist aber nicht zentral in Heidelberg
- Getränkeverkaufsoption:
 - o Kopierraum neben Blaupause, Kühlschränke drin.
 - o Idee: dort auffüllen und dann verkaufen

Magdalena Neumann und H Baumgarten beide zusammen Verantwortung der Koordination

Ende: 20:13 Uhr

Beginn: 20:17 Uhr

8. Theaterflatrate

Vorstellung

- Bisherige Finanzierung läuft über unseren Haushalt, 2,50€ pro Studi, Studierendenbeitrag müsste angehoben werden, um Theaterabo weiter zu erhalten
- Brauchen eine 2/3 Mehrheit
- Umfragen von Studierenden, wie die Stimmung zur Flatrate ist siehe Anlagen 2 !!!!!
- ➔ Absichtserklärung für die nächste Sitzung

Fragen

Sind die PH - Studierende in der Umfrage inbegriffen?

- Antwort:
 - o nein

Diskussion

- Schwer darüber abzustimmen ohne ein Bild von der PH haben
- In der Vollversammlung wurde es angesprochen, das Interesse war hoch
- Es muss jetzt alles entschieden werden, um rechtzeitig den Semester Beitrag anpassen zu können
- Unireultate werden als repräsentativ gehalten
- Nicht mitbekommen, da Corona,
- Werbetrommel dafür schüren, sodass mehr davon mitbekommen, weil es nicht präsent ist

Verständnisfrage:

Gibt es einen Wunsch auf Absichtserklärung oder GO Antrag?

- Antwort:
 - o Absichtserklärung

Kann man das Rektorat mit einbeziehen, sodass wir das nicht alles tragen als Stupa?

- Antwort:
 - o das tragen wir nicht als Stupa, sondern alle Studierende
- halb Studierende halb Rektorat
- In anderen belangen das Rektorat als mehr in der Zahlpflicht als in dieser Angelegenheit
- Fass nicht aufmachen, Hochschule soll sich auf die Lehre konzentrieren

Abstimmung:

Dafür: 19

Enthalten:0

Dagegen:0

Absichtserklärung wurde einstimmig angenommen

Ende: 20:32 Uhr

Beginn: 20:32 Uhr

9. Semester-/BaWü – Ticket

Vorstellung der Thematik

- VRN möchte außerordentliche Kündigung des Semesterticket
- Damit würde für Studierende über 27 Jahren das Semesterticket entfallen, VRN bietet sozusagen das 365€ als neues Semesterticket (nur für unter 27 Jahren erwerbbar)
- Der VRN hat planendes Interesse
 - o Wollen wissen, womit sie rechnen können
- Oder kündigen
 - o Damit wäre aber alles weg
- Oder Vertragsanpassung
 - o Für die, die über 27 sind das Semesterbeitrag belässt den Solidaritätsbeitrag dafür aber senkt
 - o Rechtlichen Grundlage BGB 313

Verständnisfrage:

Wenn wir Vorschlag annehmen, ist Wochenend- und Abendregelung mit inbegriffen?

Antwort: ja, es wird schwierig, das Ticket für Wochenend- und Abendregelung beizubehalten plus 1€ Regelung

Gespräch mit DHBW & Uni Mannheim und Uni Heidelberg

- Verträge mit VRN bei allen sehr ähnlich
- Vertrag geht noch bis Sommersemester 2024
- 12, 50 € nur für Wochenend- und Abendregelung
- 22,80€ Solibeitrag
- 23,6% aller Studierenden an der PH sind über 27 Jahre alt
- Keine Beschlüsse heute, nur Möglichkeiten abwägen
- Müssen jetzt in die Verhandlungen treten mit VRN
- Grundlegende Fragen:
 - o Wollen wir Wochenend- und Abendregelung beibehalten
 - o Solibeitrag für über 27-jährigen
 - o Evtl. Solidbeitrag sinken, wenn nun 27-jährige ticket nutzen

Verständnisfrage:

Wissen wir wie viele Semesterticket wurden an der PH gekauft?

- Antwort:
 - o Nein

Wie viele Studierende haben wir die nicht aus BW kommen?

- Antwort:
 - o Schwierig zu sagen. Du musst ins VRN - Gebiet gehen, um Landesticket zu kaufen. Das Ticket kann man nur in BW kaufen

Was machen die, die nicht aus BW kommen, vier Bundesländer, die nicht mehr mit drin sind?

- Antwort:
 - o 49€ Ticket und du kannst in ganz Deutschland fahren, noch nicht beschlossen und nur für unter 27. Heidelbergticket im Gespräch. → günstige Alternative für Stadt Heidelberg

Verständnisfrage:

Ist das Ticket bis SoSe 24? Es hieß an der PH man könne das Semesterticket nur noch bis dieses Jahr Dezember erwerben

- Antwort:
 - o Nein. Wir sind bis Sommersemester `24 in dem Vertrag. Wir wissen noch nicht, ob die VRN mit uns in Verhandlung geht. War wichtig, dass die Hochschulen sich vernetzen
- Müssen Punkte festlegen, die uns wichtig werden, um diese in den Verhandlungen anzusprechen

Fragen:

Ich kann im Januar noch normal kaufen oder ist das schon das Neue?

- Antwort:
 - o Ja normal bis Sommer `24. aktuell ist noch alles wie bisher. Lassen den Vertrag weiter laufen

Können wir den Vertrag nach 2024 weiterlaufen lassen?

- Antwort:
 - o Wurde keine Verhandlung angeboten.

Wie viele würden denn ein Semesterticket kaufen, wenn die Wochenend- und Abendregelung wegfällt?

- Antwort:
 - o Wahrscheinlich mehr. Daher wäre es sinnvoll, evtl. dies in die Verhandlung aufzunehmen

Wann sind die nächsten Gespräche angesetzt?

- Antwort:
 - o Sind noch keine Gespräche mit den VRN angesetzt. Vorteil, mit anderen Hochschulen den VRN zum Gespräch bitten

Wurde erhoben wie viele Studierende aus einem anderen Bundesland kommen?

- Antwort:
 - o Die Erhebung gestaltet sich als kompliziert, da sowohl Informationen von VRN über den Erwerb des Semestertickets abgefragt werden sowie Informationen, die unabhängig hiervon die Hochschule erhebt. Beispiel Wohnsitz: Man könnte von der PH erfahren, wie viele Studierende außerhalb BWs leben- jedoch wird die gleiche Information nicht von VRN beim Verkauf des Semestertickets erhoben- daher keine Informationen wie viele außerhalb leben+ das Semesterticket erwerben

Genauere Zahl wie viele Semesterticket verkauft werden, gibt es die?

- Antwort:
 - o Gab es, aber seit ein paar Semester nicht mehr. Anfragen

Diskussion:

- Semesterticket auch online, kostet weniger, dafür braucht man die App, Immatrikulationsbescheinigung wird nicht gecheckt
- Eigentlich Matrikelnummer angeben
- Abend- und Wochenendregelung wichtig, 365€ würde nicht gekauft werden, da alles innerhalb von Heidelberg erledigt werden kann
- Festhalten an Abend- und Wochenendregelung, da Diskriminierung der über 27-jährigen
- Über 27 und nicht aus BW → darauf angewiesen, da Alternativen sehr viel Geld kostet
- Heidelberg sehr nah an anderen Bundeslandgrenzen
- Abfrage, ob Verkehrsnetze gesprengt werden mit Semesterticket
- Schneiden tatsächlich Landesgrenzen
- 365€ teurer als beide Semester Tickets zusammen stand jetzt (360€)
- Erst seit kurzem die Wochenend- und Abendregelung ausgeweitet auf gesamtes VRN-Gebiet, viele Studierende nutzen dieses Angebot
- Erhebung auf stud.ip um Informationen abzufragen für Verhandlungen
- 365€ zwar teurer, aber in ganz BW
- Stud.ip eine gute Idee, nur die Zeit drängt.
- Meinungsbild für die Verhandlungen
 - o Wochenend- und Abendregelung
 - o Solibetrag ca. 20 € weiterbezahlen?
 - o Möglichkeiten entwickeln!
- Aussprache für den Solibetrag um über 27-jährigen Ticket zu ermöglichen
- Wunsch zur schriftlichen Grundlage
 - o Trotzdem Umfrage

Erklärung durch Vorstand

- Aussprechen Punkt zu schließen wegen Wiederholung
 - o Erstes Meinungsbild:
 - Abstimmung über die Punkte in der nächsten Sitzung

- Frage was für eine Art von Umfrage
 - o Konkrete Auswahlmöglichkeiten
 - o Oder Hintergrundinformationen (wer pendelt)

Verständnisfrage:

Sind die anderen Unis für Abend- und Wochenendregelung?

- Antwort:
 - o Ja, um Informationen einzubringen Umfrage erstellen

Verständnisfrage:

Wer wurde gefragt Umfrage zu machen?

- Antwort:
 - o Lea Schuhmacher
- Option Arbeitskreis auszurufen

Verständnisfrage

Vorschlag oder Auftrag?

- Antwort:
 - o Bitte

Was soll denn abgefragt werden? Braucht ihr Hintergrundinformationen für die Verhandlungen?

- Antwort:
 - o ja. Wer ist über 27? Wer nutzt die Regelung? Ist es ok den Solibeitrag zu zahlen?

Ein Arbeitskreis wird ausgerufen

GO-Antrag auf Pause für 10 Minuten bis 21: 32 Uhr

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, der GO-Antrag ist angenommen

Ende: 21:22 Uhr

Beginn: 21:33 Uhr

10. Änderung der Finanzordnung

Erklärung durch VSA:

- Entlastung und mehr Flexibilität für Referierende
- Beispiel im Dokument siehe Anlagen 3
- Oben offenlassen und damit mehr Freiheit haben
- Oder Deckelung

Fragen:

Was ist, wenn noch mehr kosten entstehen als die Deckelung? Kann man dann noch was daran ändern?

- Antwort:
 - o ihr vom Haushalt habt nur das Geld und könnt auch nicht wild allein hin und her schieben. Regelung bis jetzt: nur Geld für das Angegebene ausgeben. Neue Regelung wäre mehr Offenheit in der Verwendung und Verschiebung der Posten

Verständnisfrage:

Das könnte man dann unter der Hand selbst entscheiden?

- Antwort:
 - o Ja, da würde man den Überblick verlieren, da selbst Entscheidungen getroffen werden können. Ohne die Regelung könnte das Geld nicht verwendet werden

Maximal 10% Regelung → über 10 % könnten frei verfügt werden mit Deckelung

Diskussion

Leitende Fragen:

1. Wollen wir eine Kulanzregelung?
 - Flexibilität
 - Wenn wir Posten in Finanzanträgen beispielsweise deckeln, können Antragsstellende diese Deckelung durch das Einsparen anderer Posten umgehen
 - wenn dann mit Deckelung und Erweiterung
 - Bedingung: Zwei Sätze mit Begründung und Belegen an Finanzreferent*in
 - Flexibilität für Finanzreferent:innen
 - Freies verschieben von geringen Beträgen → mit Deckelung

Meinungsbild über eine Änderung der Finanzordnung

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 4

Meinungsbild über die Art und Weise der Änderung (in den Anlagen Alternative A und B)

A → 15

B → 0

Enthaltung → 4

Alternative A mit Deckelung wird vom Studierendenparlament präferiert

Im eingereichten Antrag sind zwei Ergänzungen für Deckelung der Kulanzregelung enthalten. Über diese soll diskutiert werden.

Diskussion

- Vorgeschlagene Ergänzung sinnvoll
- Lebensmittel 200 € sind ausgenommen und Einholen eines Vergleichs Angebots

Meinungsbild, ob beide vorgeschlagenen Ergänzungen eingefügt werden sollen

Mit beiden → 15

Enthaltung → 3

Dagegen → 1

Abstimmung über Änderung der Finanzordnung, Vorschlag A mit beiden Ergänzungen als neuer §32 abs. 9 der Finanzordnung

Dafür: 16

Enthaltung: 3

Dagegen: 0

Änderung der Finanzordnung angenommen

Ende: 21:56 Uhr

Beginn 21:56 Uhr

11. OS – Änderung

- Letzte Legislatur wurde die OS geändert, diese ist noch nicht in Kraft getreten, da Frau Wiese - Heß noch nicht einverstanden war und Änderungswünsche hatte
- Änderungen der OS werden in der nächsten Sitzung behandelt
- Falls weitere Änderungen gewünscht sind, diese bitte zur nächsten Sitzung einreichen
- VSA und Präsidium können bei Problemen kontaktiert werden
- Stimmen in der kommenden Sitzung nacheinander über die eingereichten OS-Änderungen ab
- Am Ende abstimmen über Gesamtsatzung

Ende: 22:02 Uhr

Beginn: 22:03 Uhr

12. Meinungsbild über Rückmeldung zur Betreuung von Abschlussarbeiten

Vorstellung durch Antragstellerin:

- Unterschiedliche Handhabung von Betreuung von Abschlussarbeiten
- Transparenz über betreuende Dozierende
- Einführung Betreuungsstandards
- Inwiefern könnte man Rückmeldung geben, Feedback

Inwiefern seht ihr da ähnlich? Ideen der Umsetzung

Fragen: keine

Diskussion:

- Sinnvoll, Standards sind sehr unterschiedlich
- Idee: Evaluation durch SQM
- Stresssituation: früh über BA Thema Gedanken machen und Dozierende
- Evaluierung:
 - o Abhängigkeitsverhältnis da Benotung
- ZSS Feedback nach einer kleinen Weile über Dozierende
- Nach Bachelor und Master QR - Code Evaluation → Dort mit einbauen
- Währenddessen Probleme → Beratungsstellen
- Übersicht der Dozierenden, welche Thematiken sie anbieten
- Gibt es teils auf stud.ip, muss nur ausgeweitet werden
- Was passiert danach mit der Evaluation

Wie heißt die Veranstaltung?

- Antwort:
 - o Masterarbeit Fak 1

Ende: 22:14 Uhr

Beginn: 22:14 Uhr

13. KlauTa

13.1. Termine im SoSe 23 & WiSe 23/24

Terminfindung:

- KlauTa auch im Sommersemester
 - o wenn ja, wann und wo?

KlauTa im kommenden Wintersemester

- Jetzt schon Hütte anfragen
- Vor oder nach der konstituierenden Sitzung stehen Termine zur Auswahl

AK KlauTa wurde von Franziska Weiß ausgerufen

Fragen:

Wann findet die KlauTa statt?

- Antwort:
 - o Ersten Monat von neuen Semester
 - o 10- 16.04 sind Osterferien

Diskussion:

- Präferenz nicht an Ostern
- Vor der konstituierenden Sitzung
- Voll geholfen vorher mal was gehört zu haben, ohne schon was abzustimmen
- Früher kommunizieren

Verständnisfrage:

Wann ist BeTa - Woche?

- Antwort:
 - o 9. 10. 2022 – 13.10.2022

Diskussion über passendes Wochenende

Abgeordneter verlässt die Sitzung 22:23, 18 Stimmberechtigte

GO-Antrag auf Unterbrechung: 7 min

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, GO-Antrag ist angenommen

Ende: 22:23 Uhr

Beginn 22:30 Uhr

13.1.1. KlauTa – Termine (Wahl)

Abstimmung:

Ergebnisse

21. 04 – 23.04 findet die nächste KlauTa statt, 13-15.10 findet für die nächste Legislatur Klauta statt

Verständnisfrage

Auch wenn wir wegfahren, drei Tage?

- Antwort:
 - o Ja
- Wegfahren wäre schön, weil viele krank waren
- Wenn in der Zep, kann man ja auch in der Zep eng zusammenrücken

Abstimmung, wo soll nächste Klauta stattfinden:

Zep: 13

Hütte: 4

Enthaltung: 1

21.- 23. 04 Klauta in der Zep

Nächste Legislatur in eine Hütte oder Zep:

Hütte: 16

Zep:0

Enthaltung: 2

KlauTa WiSe 23/24 in einer Hütte

Ende: 22:42 Uhr

Beginn: 22:42 Uhr

13.2. [Protokoll Klauta](#)

- Protokoll selbst lesen → Anlagen 4

Frage:

Was heißt Awareness auf Stupa- Sitzung verschoben?

- Antwort:
 - o machen wir nächste Sitzung. Alles fertig, nur Quellen fehlen

Was ist der Punkt Notlagenstipendium vom Referat Beratung und Soziales?

- Antwort:
 - o welche Infos werden an das Stupa weitergegeben, unter welchen Kriterien wird entschieden

Ende: 22:44 Uhr

Beginn: 22:44 Uhr

13.3. [Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit](#)

Siehe Protokoll KlauTa Punkt 5 in den Anlagen 4

Meinungsbild über eine Plattform für die Kommunikation der Stupa - Abgeordneten

Diskussion:

- Bitte auf Datenschutz achten
- Vorschlag: Teams
- Achten auf Kostenfaktor
- Andere Plattform als Whatsapp
- App, die mehr kann als Whatsapp
 - o Übersicht mit Chaträumen
 - o Verschiedene AKs als Übersicht mit verschiedenen Farben

Zwei Abgeordnete verlassen den Raum um 22: 50 Uhr, 16 Stimmberechtigte

Fragen:

Kann das IT - Referat Möglichkeiten in der nächsten Sitzung vorstellen, sodass wir abstimmen können?

- Antwort:
 - o Ja zuerst abstimmen, ob anderes Medium als Whatsapp
 - o

Abstimmung ob alternatives System als Whatsapp:

Dafür: 14

Enthaltung: 2

Dagegen: 0

IT – Referat wird beauftragt sich zu informieren

13.4. [AK Aussprache/ Personaldebatte](#)

AK ausgerufen Personaldebatte/Aussprach in der Satzung von Franziska Weiß

- Einhaltung von einheitlichen Richtlinien niederschreiben
- Magdalena Neumann und Lena Riesigel schließen sich an

13.5. [Werbung StuPa](#)

Gesammelte Ideen auf der KlauTa zur Bekanntheitserweiterung von Stupa:

- Glühweinverkauf mit Stempelkartensystem
 - o Interesse das an einem festen Tag machen
 - o Kontakt mit den Studierenden
 - o Stempelkarten für Vorkasse mit Glühwein
 - o Evtl. AK ausrufen
- Werbegeschenke
 - o Pulli mit Logo
 - o Von der PH gibt's das nicht, also macht es das Stupa
 - o Onlineshop
 - o Pullis und Taschen
 - o Siebdruck
 - Leute kommen nur mit ihren Sachen und wir machen nur mit Siebdruck drauf
 - Zum Beispiel an den PH – Days
- Kuchen und Waffelverkauf

- Als Alternative zum Glühweinverkauf im Winter

Fragen:

Warum will das Stupa bekannter werden? Wollen wir nicht durch guten Taten bekannt werden?

Gibt es bereits T-Shirts?

- Antwort:
 - Nein

Müssten wir ein Gewerbe anmelden?

- Antwort:
 - Wissen wir nicht

Pullis für alle?

- Antwort:
 - Ja

Diskussion:

- Haben Studierende Bock auf Pullis mit Stupa – Logo?
- Logo auf Oberteilen für uns, wenn wir in Aktion sind
- Mehr mit dem Logo arbeiten
- Warum sollten wir bekannter werden:
 - Wahlen
 - Nicht so greifbar für viele, auch vor den Wahlen schon bewerben

Abgeordneter verlässt den Raum 23:01, 15 Stimmberechtigte

- Klamotten nicht gut, da zu viele Kosten und großer Aufwand

Abgeordneter kommt in den Raum 23:03, 16 Stimmberechtigte

- Wahl eher präserter machen
- Aktiver an den Wahltagen
- Idee nicht nur zu den Wahlen aktiv werden, sondern sich auch während des Semesters zeigen
- Geht nicht nur um die Wahlbeteiligung, sondern auch um die Arbeit an sich
- Vielleicht auch um mehr Leute zu akquirieren
- Stupa Kleidung gut als Werbung
- Bis jetzt nur auf Fachschaftspulli
- Wir sind kein Spaß – Verein, politische Arbeit ist kein Selbstzweck
- Man zeigt, dass man da ist und dann dadurch ins Gespräch kommen
- Politik sollte im Mittelpunkt stehen
- Sehr wichtig mehr Leute zu aktivieren → wir müssen die Studierenden dort abholen, wo sie sind
- Wie sprechen wir uns selbst am besten an
- Glühwein super in einem bestimmen Rahmen
 - Offiziell Dozierende mit einbeziehen
- Wie bekommen Fachschaften ihre Leute

Julia Krimitzas ruft AK zur Öffentlichkeitswirkung des Stupas aus 23:14

- BeTa T - Shirts als Vorbild

Ende: 23:16 Uhr

Beginn 23:17 Uhr

13.6. Öffentlichkeitsreferat

- Referentin nicht vor Ort
 - o Vertretung für ExOrg
- Amt sollte auf zwei Personen ausgeweitet werden
- Satzungsänderung angesprochen
- Vorschlag für zweite Referentin: Belana Ey
- Nächste Sitzung eine Satzungsänderung
- Wahl auch in der nächsten Sitzung

Ende: 23:19 Uhr

Beginn: 23:19 Uhr

14. Berichte

Abgeordnete verlässt 23:20 Uhr den Raum, 15 Stimmberechtigte

Siehe Berichte in Anlagen

14.1. ExOrg

Fragen: -

Diskussion: -

14.2. Senatsbericht

Fragen: -

Diskussion: -

Ende 23:20 Uhr

Beginn 23:21 Uhr

15. Sonstiges

15.1. Stellungnahme Bibliothek

Siehe KlauTa Protokoll in den Anlagen

Vorstellung der Thematik:

- Studierende haben sich beschwert
- Stellungnahme wird verfasst und besprochen

Abgeordnete verlässt den Raum 23:23 Uhr, 14 Stimmberechtigte

Fragen:

Werden die Stichpunkte ausformuliert?

- Antwort:
 - o Stichpunkte sollen nicht in die Stellungnahme, wurden aber im Gespräch angesprochen

War das Gespräch mit Herrn Penschorn?

- Antwort:
 - o Ja, am Montag

Stellungnahme von Herrn Penschorn?

- Antwort:

- Würde sich über eine offizielle Stellungnahme freuen

Diskussion

- Warum werden die Punkte unten nicht in die Stellungnahme integriert?
- Müssen mehr auf die Baukonstruktion des Gebäudes verwiesen werden
- Schallschutzwände
- Macht Stellungnahme mit Verbesserungsvorschläge zu verknüpfen
- Wertschätzung in der Stellungnahme!!
- Änderungsvorschläge und bitte der Überarbeitung des ExOrgs?
 - Ist dann nicht vom Stupa?

Abgeordnete verlässt den Raum um 23:30, 13 Stimmberechtigte

- Stellungnahme nicht am Tag der Verabschiedung in die Sitzungsunterlagen einreichen
- Braucht mehr Vorbereitung
- Bedacht und überdachte Stellungnahme, für die wir mehr Zeit einräumen müssen

GO-Antrag auf Vertagung

Keine inhaltliche oder formale Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Ende: 23:33 Uhr

Beginn: 23:33 Uhr

15.2. [Forderung nach Wasserspendern](#)

Vorstellung der Stellungnahme

Diskussion:

- Die Stellungnahme ist besser
- Könnte man heute schon verabschieden
- Frau Vach weiß davon
- Würde ihr aber helfen, wenn sie etwas Schriftliches hätte
- Sinnvoll und nachhaltig
- Hängt an der Finanzierung
- Kritik am Tag der Verabschiedung Stellungnahmen erst in die TO zu integrieren, brauch mehr Vorbereitung

Meinungsbild, jetzt verabschieden: Mehrheit ist für Ja

Änderungswünsche:

Verständnisfrage: Nur für Frau Vach oder tatsächlich auf die Homepage?

- Antwort: Sie möchte unsere Meinung darüber, um zu argumentieren, dass die Studierenden das auch gut finden- Ort nicht festgelegt
- Änderungswunsch: Zeile 1 ersetzen durch: trotz des großen Erfolgs des neuen Wasserspenders ist aufgefallen, dass er nach kurzer Zeit abgebaut wurde.
- Änderungswunsch: „Deshalb fordern wir Sie dazu auf“ ersetze durch „Deshalb möchten wir Sie bitten“

Abstimmung über geänderte Stellungnahme

Dafür: 12

Enthalten:1

Dagegen:0

Stellungnahme angenommen

Ende: 23:44 Uhr

Beginn: 23:44 Uhr

15.3. Mail - Archivierung

Mail- Archivierung notwendig, da wir (Server des StuPa) umziehen!

- Weitere Information und Anleitung per mail vom IT – Referat

Sitzungsende: 23:45 Uhr

Unterschrift Sitzungsleitung

Unterschrift Protokollant*in